

Fürstin Antonia von Hohenzollern-Sigmaringen †.

Kurz vor der Drucklegung des letzten Bogens dieser Nummer kam die Kunde vom Hinscheiden Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Fürstin Antonia von Hohenzollern-Sigmaringen, Infantin von Portugal. Die hohe Verblichene, die leider nur ein Alter von 68 Jahren erreicht hat, gehörte unserem Verein seit 1881 als Mitglied, seit 1900 als Ehrenmitglied an, war also eines seiner ältesten und treuesten Mitglieder. Sie hat dem Verein stets ein reges Interesse entgegengebracht und seine Bestrebungen in jeder Weise gefördert. Der Dank des Vereins bleibt der hohen Verewigten noch über das Grab hinaus.

Der Vorstand des Deutschen Vereins
zum Schutze der Vogelwelt. E. V.

Inhalt: An unsere geehrten Vereinsmitglieder! — Bericht über die Jahresversammlung des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt E. V. in Leipzig. — Bericht über die Jahresversammlung des „Vereins Jordsand zur Begründung von Vogelfreistätten an den deutschen Küsten“. — Prof. Dr. F. Dietrich: Bericht über die Brutergebnisse des Jahres 1913 auf Jordsand, Ellenbogen, Norderoog, Langenwerder und Poel. (Mit Schwarzbildern Tafel I—III.) — Otto Leege: Brutergebnis der Vogelkolonie Memmert für 1913 nebst Bemerkungen über die anderen Vogelfreistätten auf den nordfriesischen Inseln. — Derselbe: Ornithophänologische Aufzeichnungen vom Memmert 1913. — Dr. Hugo Weigold, Biologische Anstalt Helgoland: Die neue Seevogelkolonie auf Mellum. (Mit Originalaufnahmen vom Verfasser und von R. Vogelgsang auf Bunttafel IV und V und Schwarztafel VI bis X.) — Oberlehrer Mühlau: Die Vogelfreistätte Trischen im Jahre 1913. — Dr. Hugo Weigold: Vogelleben auf Trischen während der Hochflut am 20. und 21. Juli 1913. (Mit sieben Aufnahmen des Verfassers auf Schwarztafel X bis XIII.) — W. Müller: Jahresbericht der Vogelkolonie Norderney. (Mit Schwarztafel XIV und XV.) — Paul Gottschalk: Der Anhaltische Bund für Vogelschutz (Sitz Cöthen). (Mit Schwarztafel XVI bis XXI.) — Berg: Jahresbericht 1913 über das Vogelschutzgebiet Hiddensee. — Dr. Fr. Lindner: Von der Vogelfreistätte und Vogelwarte Hiddensee. — Friedr. Peckelhoff: Die Vogelsiedlung auf dem Priwall bei Lübeck. — C. Lindner: Dem Andenken von R. J. Ussher. — H. Philippsen: Vogelbilder aus dem Wattenmeer zur Herbstzeit. — Kleinere Mitteilungen: Leuchttürme und Vogelschutz. — Aus Tageszeitungen. — Bücherbesprechungen. — Vereinsmitteilung. — Vogelschutz-Korrespondenz. — Todesanzeige.

Diesem Hefte liegen die Schwarzbilder Tafel I bis III und VI bis XXI und Buntbilder Tafel IV und V bei.

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift“ von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derjenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Belfügung von 50 Pf. Ueberweisungsgebühr zu beantragen. — Ausgeliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden. Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.

Redaktion: Prof. Dr. Carl R. Henricke in Gera (Reuss).
Druck der Geraer Verlagsanstalt und Druckerei, Gera (Reuss).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Fürstin Antonia von Hohenzollern-Sigmaringen. 176](#)